



Niederschrift

über die

**gemeinsame Sitzung von Bau- und
Sanierungsausschuss und Sozialausschuss**

am 05.03.2013

Anwesend

- Vorsitz

Marianne Grosse
Kurt Merkator

- Mitglieder

Astrid Becker
Kerstin Bub
Christine Diehl gleichzeitig Vertretung für Dr. Eckhardt im BSA
Henning Franz
Klaus Hafner
Kai Hofmann
Nico Klomann
Walter Konrad
Martina Kracht gleichzeitig Vertretung für Herrn Kützing im BSA
Sylvia Köbler-Gross Urkundsperson
Karsten Lange
Dr. Claudius Moseler
Gerald Rehm in Vertretung für Guido Ewald
Matthias Rösch
Claudia Siebner gleichzeitig Vertretung für Gerd Schreiner im BSA
Dirk Starke in Vertretung für Alexander Bratz
Peter Strokowsky
Klaus Trautmann Urkundsperson
Gerhard Walter-Bornmann
Kerstin Diefenbach
Gabi Göbig-Fricke
Lore Hartmann
Wolfgang Schnörr
Georg Steitz

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Wilfried Breuer
Thomas Gerster im BSA vertreten durch Frau Siebner
Thomas Neger
Alexander Bratz
Dr. Gerd Eckhardt
Guido Ewald
Dr. Brian Huck
Dr. Lars Kützing im BSA vertreten durch Frau Kracht
Gerd Schreiner, MdL
Harald Strutz
Christian Viering

Marita Boos-Waidosch
Peimaneh Nemazi-Lofink
Werner Rövekamp

Schriftführung

Maria Barca

Tagesordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung des Punktes 2

b) öffentlich

2. Wohnraumversorgungskonzept der Landeshauptstadt Mainz - Handlungsempfehlungen und Maßnahmenplanungen

Die Vorsitzenden Herr Merkator und Frau Grosse eröffnen um 16.30 Uhr die Sitzung und stellen fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit der beiden Ausschüsse gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Als Urkundspersonen werden Herr Trautmann und Frau Köbler-Gross benannt.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 2 Wohnraumversorgungskonzept der Landeshauptstadt Mainz - Handlungsempfehlungen und Maßnahmenplanungen Vorlage: 0215/2013

Herr Merkator stellt die Handlungsempfehlungen und Maßnahmenplanungen der Verwaltung zur Umsetzung des Wohnraumversorgungskonzeptes vor. Wesentliches Ziel des Maßnahmenkataloges sei es, günstigen Wohnraum zu schaffen und auch bei Neubauten auf Personen mit mittlerem Einkommen Rücksicht zu nehmen. Frau Grosse erläutert die Vorlage anschließend kurz aus baurechtlicher und städteplanerischer Sicht.

Danach erfolgt eine Diskussion der 25 Punkte mit den Mitgliedern beider Ausschüsse. Herr Rösch bittet darum, den Punkt „generationenübergreifende Projekte“ (vgl. dazu Punkt 2.19) als gesonderten Punkt im Maßnahmenkatalog zu behandeln.

Herr Merkator ergänzt, dass einige Maßnahmen auch Thema des Runden Tisches „Wohnen“ sind und dort weiter diskutiert werden. Ebenfalls im Focus stehe, mehr Wohnraum für Studierende zu schaffen. Um die vereinbarten Maßnahmen zu koordinieren, wäre die Einrichtung einer „Leitstelle Wohnen“ in der Stadtverwaltung sinnvoll.

Auf Antrag von Herrn Strokowsky beschließt der Bau- und Sanierungsausschuss folgenden geänderten Beschlussvorschlag mehrheitlich:

Die städtischen Gremien nehmen die 25 Handlungsempfehlungen und Maßnahmenplanungen zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, weitergehende Beschlussvorlagen zu deren Umsetzung vorzulegen.

Der Sozialausschuss beschließt mehrheitlich den Beschlussvorschlag wie von der Verwaltung vorgeschlagen:

Die städtischen Gremien nehmen die 25 Handlungsempfehlungen und Maßnahmenplanungen zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die einzelnen Bausteine umzusetzen bzw. dort wo notwendig, weitergehende Beschlussvorlagen zu deren Umsetzung vorzulegen.

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

gez.
.....
Kurt Merkator
Beigeordneter

gez.
.....
Marianne Grosse
Beigeordnete

gez.
.....

gez.
.....

Sylvia Köbler-Gross
Urkundsperson

Klaus Trautmann
Urkundsperson

gez.

.....

Maria Barca
Schiffführung